

# Die Mühle im Spessart

**Radtour des RC 03 Zeilsheim vom 25.-27.6.2010 organisiert von Andreas Pionke.**

## Teilnehmer

Helga – Maria Asopa, Irmtrud Hickmann, Angelika Vetter, Andreas Pionke, Kurt Weihe, Ernst – Werner Demuth, Hans – Jürgen Gerschewski, Lothar Müller, Josef Vossen, Wilhelm Volk und Axel Bender.

## **Jügesheim – Lohr, max. 85 km**

Wie gewohnt bei unseren Touren ist der Treffpunkt die Stadthalle Zeilsheim. Die 1. Etappe führte uns nach Sindlingen um mit der S1 nach Jügesheim zu fahren, Ankunft 7.35 Uhr. Noch auf dem Bahnsteig bemerkte Irmtrud das im Reifen keine Luft mehr ist gemeinsames Plattenflicken war angesagt, die Einstellung der Schaltung sollte uns noch einige male beschäftigen. Nach 9 km hatten wir Seligenstadt erreicht und setzten mit der Fähre über den Main. Kurt, Ernst – Werner und Lothar wählten eine leichtere Variante und fuhren nach Aschaffenburg und von dort mit der Bahn nach Heigenbrücken um dort auf uns zu warten. Die übrige Gruppe wählte den Weg über Alzenau und Schöllkrippen auf dem R4 entlang der Kahl. Nach 46 km hatten wir Schöllkrippen erreicht und gönnten uns eine längere Mittagsrast in einem Lokal. Irmtrud entschied mit dem Bus nach Heigenbrücken zu fahren da noch einige Steigungen zu erwarten sind. Wir verlassen den R4 und fahren über Vormwald und Jakobstal nach Heigenbrücken dort warteten die anderen Tourteilnehmer in der „Frischen Quelle“, und das schon mehrere Stunden. Nach kurzer Rast legten wir die restliche Strecke über Partenstein nach Lohr zurück. Es war nun 19.30 Uhr und die Meisten hatten 85 anstrengende km hinter sich. Nun hatten wir nur noch wenige Wünsche, Zimmer im Parkhotel Leiss beziehen duschen und in die Altstadt um uns bei kühlen Getränken und guten Essen zu erholen.

## **Lohr – Bürgstadt, 78 km**

Heute wollen wir gegen 10.00 Uhr Richtung Miltenberg starten Irmtrud suchte noch einen Örtlichen Fahrradhändler auf um ein Problem zu beheben, der günstige Preis animierte noch einige Ihre Räder für Kleinreparaturen zum Händler zu bringen. Der Mainradweg, eben und gut ausgebaut, sollte für 2 Tage unser Begleiter sein. Schnell hatten wir die ersten 23 km abgespult und legten eine kleine Pause ein, nach 40 km Mittagsrast in Wertheim. Am Nachmittag noch ein Eis in Freudenberg unser Ziel Bürgerstadt ist nicht mehr weit. Der steigungsfreie Tag gestattete uns heute die schöne Landschaft zu genießen und alle verbrauchten Kalorien waren wieder einverleibt. Der vorzügliche „Landgasthof Adler“ sollte heute unser Domizil sein schlafen, essen und trinken in einem Haus bietet gewisse Vorteile.

## **Bürgstadt – Jügesheim, 75 km**

Über Klingenberg, Elsenfeld und Sulzbach, um nur einige Orte zu nennen, erreichten wir Aschaffenburg, 12.00 Uhr ist die ideale Uhrzeit um im Brauhaus „Schlappe – Seppel“ einzukehren. Kurt, Lothar und Josef suchten den Bahnhof auf um die Heimreise anzutreten König Fußball mit dem WM Spiel England - Deutschland war stärker wie Hunger und Durst. Nach 73 km waren wir über Seligenstadt wieder in Jügesheim, dem Ausgangspunkt der Tour. Die S1 brachte uns wieder nach Sindlingen und auf den Nachhauseweg hörten wir den Jubel der Fans, das 1. Tor für Deutschland. Die drei sonnigen und schönen Tage vergingen wie im Flug nun ist es Zeit neue Pläne zu schmieden.